

## Zusammenfassung Gutachten 2021

Lufthygienische Beurteilung im Rahmen des Anerkennungsverfahrens Elten als Luftkurort.

Seit 2016 ist Elten ein re-prädikatisierter Erholungsort am unteren, rechten Niederrhein. Gemäß der lufthygienischen Beurteilung im Rahmen des Anerkennungsverfahrens „Elten als Luftkurort“, weist Elten eine überdurchschnittliche Luftqualität auf. Zurückzuführen ist dieses Erkenntnis u.a. auf Messungen des Stickstoffdioxidgehaltes im Kurpark St. Martinus-Stift Elten. Es wurde ein Stickstoffdioxidgehalt von  $16,3 \mu\text{g NO}_2/\text{m}^3$  gemessen, der unter dem kurörtlichen Richtwert von  $20 \mu\text{g NO}_2/\text{m}^3$  liegt und als ein zentraler Indikator zur Beurteilung der Luftqualität fungiert. Ein weiterer zentraler Indikator bildet die Messung der Feinstaub-Belastung. Die Feinstaub-Belastung im Kur- und Sinnespark beim Martinus-Stift Elten beträgt rund  $25 \mu\text{g NO}_2/\text{m}^3$ . Dieser Wert ist bei der Feinstaubbelastung immer anzustreben und bestätigt eine sehr reine Luft als Grundlage für die hohe Lebensqualität vor Ort. Mit der Eröffnung der Tourist Information Elten im Juli 2020 wurde eine Kurpatienteninformation als Repräsentanz für den Ort Elten geschaffen. Die Stickstoffdioxid-Messung im Areal der Tourist Information Elten hat ergeben, dass der Stickstoffdioxidgehalt mit  $18,1 \mu\text{g NO}_2/\text{m}^3$  deutlich unter dem kurörtlichen Richtwert von  $24 \mu\text{g NO}_2/\text{m}^3$  liegt, wodurch die sehr gute Luftqualität auch in diesem Gebiet uneingeschränkt bestätigt wird.

Infrastrukturelle Gegebenheiten unterstützen zudem die zukünftige Bestrebung des Prädikates „Luftkurort“, denn der gärtnerisch bewirtschaftete Kurpark fungiert als Ruhezone und eignet sich ideal für Klimatherapien, zugleich gibt es einen kleinen Kurgarten und einen Wald auf dem Eltenberg zur Förderung der Erholung, körperlichen Bewegung im Freien und der Gesundheit. Es gibt bereits eine anerkannte Kneipp-Einrichtung, eine zertifizierte Kneipp-Ärztin, einen Kneippverein mit über 500 Mitgliedern, den Barfußpfad mit Arm- und Tretbecken sowie eine Wetterstation als Grundlage für das Klimagutachten. Mit dem zukünftigen Ausbau eines Terrain - Kurenwegnetzes sollte auch eine weitere Voraussetzung für die Prädikatisieren erfüllt werden.

Zur Begutachtung der bioklimatischen Eignung Eltens als Luftkurort wurden u.a. meteorologische Tagesdaten der Wetterstation Emmerich-Elten in dem Zeitraum von Januar 2019 bis Dezember 2019 durch die Forschungsaußenstelle des Instituts für Medizinische. Balneologie u. Klimatologie der LMU München, ausgewertet. Die Ergebnisse zeigen, dass es keine Hinweise auf bioklimatische Faktoren gibt, die das Erholungsziel der Kurgäste gefährden oder gar unzulässig beeinträchtigen.

Unter Berücksichtigung der bioklimatischen Aspekte wird für den Erholungsort Elten die Anerkennung als Luftkurort gemäß der Forschungsaußenstelle empfohlen. Zurückzuführen ist diese Begutachtung zum einem auf die Untersuchung der langjährigen bioklimatischen Gegebenheiten. Nach Messung der Deutschen Wetterdienstes, die periodisch Bioklimakarten erstellen, wurden für Elten meteorologische Tagesdaten zwischen dem 01.08.2017 und dem 31.07.2018 ausgewertet, die zu dem Ergebnis kamen, dass Elten ein Bioklima aufweist, dass eher Kaltreize erwarten lässt und keine übermäßigen Wärmebelastungen aufzeigt. Hinzu kommen zentrale bioklimatische Kennwerte, die als Indikatoren für das Anerkennungsverfahren dienen. Als erstes wurden die zu erwartende Sonnenscheindauer, die Lufttemperaturen und die Regenmengen in Elten im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 fokussiert. Die Messung der Sonnenscheindauer ergab, dass diese deutlich über 1500 h Sonnenstunden p.a. liegt, was eine Grundvoraussetzung für Kurorte darstellt und als sehr positives Strukturmerkmal zu betrachten ist. Das zweite bioklimatische Kriterium besagt, dass es nicht mehr als 20 physiologische Wärmebelastungstage im Jahr geben darf. Die Messergebnisse für 12 Monate

2017/2018 haben für Elten ergeben, dass es 29 Sommertage gab und ausschließlich 4 Hitzetage, wodurch auch das zweite Kriterium im hohen Maße erfüllt wird. Zusammenfassend zeigen die lufthygienische Beurteilung sowie die Begutachtung der bioklimatischen Eignung für den Erholungsort Elten, dass dieser alle geforderten Kriterien erfüllt, um als Luftkurort prädikatisiert werden zu können.